

**Thema:** **Mach dir keinen Kopf – Versicherungstipps für alle, die endlich auf eigenen Beinen stehen und diese Freiheit genießen wollen**

**Beitrag:** 2:21 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Ausbildung, Studium, eigene Wohnung, das erste Auto: Viele junge Leute nabeln sich in diesen Tagen von ihren Eltern ab und starten voll durch mit ihrem eigenen, selbstbestimmten Leben. Helke Michael hat sich mal schlaue gemacht, was das für ihren Versicherungsschutz bedeutet und worauf sie da unbedingt achten sollten.

**Sprecherin: Am Anfang einer Berufsausbildung oder eines Studiums ist natürlich nicht gleich jede Versicherung sinnvoll oder notwendig.**

**O-Ton 1 (Bernd Engeli, 28 Sek.):** „Aber man sollte schon prüfen, wo man sich eventuell selber absichern muss, beispielsweise vielleicht bei der Krankenversicherung. Und auch das Thema Berufsunfähigkeitsversicherung kann schon in der Ausbildung sinnvoll sein. Hier gilt nämlich: Je früher die Berufsunfähigkeitsversicherung abgeschlossen wird, desto besser, denn in der Regel bestehen in jungen Jahren noch keine Vorerkrankungen und die Tarife sind daher sehr günstig. Unverzichtbar in jedem Fall: die private Haftpflichtversicherung.“

**Sprecherin: Sagt Bernd Engeli vom Direktversicherer DA Direkt. Denn jeder haftet für die Schäden, die er einem anderen zufügt, mit allem, was er an Vermögen hat oder zukünftig erwirtschaftet.**

**O-Ton 2 (Bernd Engeli, 24 Sek.):** „Im schlimmsten Fall zahlt man dann sogar sein Leben lang. Aber: Haben die Eltern bereits eine Privat-Haftpflichtpolice, dann gelten Familienangehörige bei den allermeisten Tarifen als mitversicherte Personen, das ist also gut. Der Familientarif der Eltern bietet in der Regel auch Schutz, solange sich die Kinder noch in einer nicht abgeschlossenen, ununterbrochenen Schul- oder Berufsausbildung befinden.“

**Sprecherin: Für den Fall, dass man mit Sack und Pack, also PC und Unterhaltungselektronik, die erste Wohnung bezieht oder eine Wohngemeinschaft gründet, ist außerdem eine Hausratversicherung sinnvoll.**

**O-Ton 3 (Bernd Engeli, 20 Sek.):** „Damit sind dann alle beweglichen Einrichtungsgegenstände im Fall von Einbruchdiebstahl, Brand, Blitzschlag, Leitungswasser, Sturm et cetera abgesichert. Die Hausratversicherung ersetzt dann den finanziellen Schaden, etwa von Möbeln, Kleidung oder Elektronik, indem sie den Wiederbeschaffungswert für einen neuwertigen Gegenstand erstattet.“

**Sprecherin: Und wer gerade seinen Führerschein gemacht hat, um mit dem eigenen Auto in den neuen Lebensabschnitt zu starten, braucht natürlich auch die gesetzlich vorgeschriebene Kfz-Haftpflichtversicherung.**

**O-Ton 4 (Bernd Engeli, 27 Sek.):** „Die ist aber, je nachdem wann man den Führerschein erworben hat, für Führerscheinneulinge oft noch sehr teuer, weil sie einfach ein deutlich erhöhtes Unfallrisiko haben. Mein Tipp daher für alle, die hier ein bisschen Geld sparen möchten: Einfach das Auto als Zweitwagen der Eltern anmelden, da spart man schon viel – und manche Versicherer bieten jungen Leuten und Fahranfängern bei Online-Abschlüssen auch gute Rabatte an. Da lohnt es sich also, vorher mal in Ruhe zu vergleichen.“

**Abmoderationsvorschlag:** Egal, ob nach dem Schulabschluss, vor Ausbildung und Studium oder dem Auszug in die weite Welt: Mehr Tipps und Infos zum Thema gibt's unter [DA Direkt.de](http://DA-Direkt.de).



**Thema:** **Mach dir keinen Kopf – Versicherungstipps für alle, die endlich auf eigenen Beinen stehen und diese Freiheit genießen wollen**

**Interview:** 2:53 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Ausbildung, Studium, eigene Wohnung, das erste Auto: Viele junge Leute nabeln sich in diesen Tagen von ihren Eltern ab und starten voll durch mit ihrem eigenen, selbstbestimmten Leben. Was das für ihren Versicherungsschutz bedeutet und worauf sie da unbedingt achten sollten, weiß Bernd Engeliem vom Direktversicherer DA Direkt, grüße Sie.

**Begrüßung:** „Ich grüße Sie auch, hallo!“

**1. Herr Engeliem, was sollte man versicherungstechnisch unbedingt wissen, wenn man als junger Mensch eine Ausbildung oder ein Studium beginnt?**

**O-Ton 1 (Bernd Engeliem, 40 Sek.):** „Mit dem Beginn der Ausbildung oder eines Studiums beginnt nicht nur ein neuer Lebensabschnitt, man muss sich auch vermehrt um die eigene Absicherung kümmern. Natürlich ist da nicht sofort jede Versicherung sinnvoll oder notwendig, aber man sollte schon prüfen, wo man sich eventuell selber absichern muss, beispielsweise vielleicht bei der Krankenversicherung. Und auch das Thema Berufsunfähigkeitsversicherung kann schon in der Ausbildung sinnvoll sein. Hier gilt nämlich: Je früher die Berufsunfähigkeitsversicherung abgeschlossen wird, desto besser, denn in der Regel bestehen in jungen Jahren noch keine Vorerkrankungen und die Tarife sind daher sehr günstig. Unverzichtbar in jedem Fall: die private Haftpflichtversicherung.“

**2. Warum ist die ein absolutes Muss?**

**O-Ton 2 (Bernd Engeliem, 38 Sek.):** „Ja, jeder haftet für Schäden, die er einem anderen zufügt, mit allem, was man an Vermögen hat oder auch zukünftig erwirtschaftet. Und da kann eine kleine Unachtsamkeit manchmal schon sehr, sehr teuer werden: Im schlimmsten Fall zahlt man dann sogar sein Leben lang. Aber: Haben die Eltern bereits eine Privat-Haftpflichtpolice, dann gelten Familienangehörige bei den allermeisten Tarifen als mitversicherte Personen, das ist also gut. Der Familientarif der Eltern bietet in der Regel auch Schutz, solange sich die Kinder noch in einer nicht abgeschlossenen, ununterbrochenen Schul- oder Berufsausbildung befinden.“

**3. Was ist darüber hinaus noch sinnvoll?**

**O-Ton 3 (Bernd Engeliem, 43 Sek.):** „Wer mit dem Beginn der Ausbildung seine erste eigene Wohnung bezieht, für den ist auf jeden Fall auch eine Hausratversicherung sinnvoll. Damit sind dann alle beweglichen Einrichtungsgegenstände im Fall von Einbruchdiebstahl, Brand, Blitzschlag, Leitungswasser, Sturm et cetera abgesichert. Die Hausratversicherung ersetzt dann den finanziellen Schaden, etwa von Möbeln, Kleidung oder Elektronik, indem sie den Wiederbeschaffungswert für einen neuwertigen Gegenstand erstattet. Auch in einem Studentenhaushalt kann da Einiges an Wert zusammenkommen, wenn man da mal an die PCs beispielsweise denkt oder die Unterhaltungselektronik. Und auch Wohngemeinschaften sollten eine gemeinsame Hausratversicherung abschließen.“

**4. Gibt's für den neuen Lebensabschnitt noch eine weitere wichtige Versicherung, die man im Blick haben sollte?**

**O-Ton 4 (Bernd Engeliem, 38 Sek.):** „Viele junge Menschen schaffen sich dann im Grunde mit dem Beginn der Ausbildung ein eigenes Auto an. Und dann benötigen sie natürlich auch die



gesetzlich vorgeschriebene Kfz-Haftpflichtversicherung. Die ist aber, je nachdem wann man den Führerschein erworben hat, für Führerscheinneulinge oft noch sehr teuer, weil sie einfach ein deutlich erhöhtes Unfallrisiko haben. Mein Tipp daher für alle, die hier ein bisschen Geld sparen möchten: Einfach das Auto als Zweitwagen der Eltern anmelden, da spart man schon viel – und manche Versicherer bieten jungen Leuten und Fahranfängern bei Online-Abschlüssen auch gute Rabatte an. Da lohnt es sich also, vorher mal in Ruhe zu vergleichen.“

***Bernd Engelen mit Versicherungstipps für jungen Menschen, die gerade dabei sind, sich von ihren Eltern abzunabeln. Vielen Dank für das Gespräch!***

**Verabschiedung:** „Ich danke Ihnen!“

<p><b>Abmoderationsvorschlag:</b> Egal, ob nach dem Schulabschluss, vor Ausbildung und Studium oder dem Auszug in die weite Welt: Mehr Tipps und Infos zum Thema gibt's unter <a href="http://DA.Direkt.de">DA Direkt.de</a>.</p>
---

